

Tag/Workshop	MO	DI	MI	DO
A	△	△		
B 1	□	□		
B 2	○	○		
C				△
D				□ ○
E			□ ○	□ ○
F			□ ○	
G	△	△	△	

Workshops B, D, E + F von 13:00 bis 14:30 Uhr □  
und von 14:45 bis 16:15 Uhr ○  
Workshops A, C + G von 13:00 bis 16:15 Uhr △

Achtung: **Begrenzte Teilnehmerzahl!**  
Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldung und des Zahlungseingangs. Nicht bezahlte Workshops werden vier Wochen nach Anmeldebestätigung/Rechnung bei Bedarf – ohne vorherige Information – wieder frei und neu vergeben.

Telefon 05161 - 789536  
Bitte zurücksenden an:

Markus Lücke  
Kongress-Organisation  
– Interdisziplinäre Intensivmedizin –  
Postfach 17 11  
D-29657 Walsrode

## BITTE BEACHTEN

- Ihr Reservierungswunsch sollte rechtzeitig eintreffen, damit für die Bearbeitung und Ihre Benachrichtigung genügend Zeit bleibt.
- Bei Kongressen und Tagungen wird gebeten, den für die Hotelreservierung vermerkten Anmeldeschluss einzuhalten, da sonst eine wunschgemäße Reservierung nicht gewährleistet werden kann.
- Sie erhalten von uns eine schriftliche Reservierungsbestätigung.
- Durch die Reservierung kommt ein so genannter Gastaufnahmevertrag zwischen Ihnen und dem Hotel zustande, der beide Seiten zur Einhaltung des Vertrages verpflichtet.
- Nicht benötigte Zimmer bitte rechtzeitig abbestellen. Leerbettförderungen der Hotels, die aus Nichterscheinen oder zu später Annullierung resultieren, gehen zu Lasten des Bestellers.
- Die Tourist-Information Garmisch-Partenkirchen tritt für Sie als Vermittler auf, ohne aus dieser Tätigkeit eine Haftung zu übernehmen.

Bitte ausschneiden und im Fensterbriefumschlag absenden.

An die  
Garmisch-Partenkirchen-Tourismus  
Reservierung – Großprojekte  
Richard-Strauß-Platz 1a  
D-82467 Garmisch-Partenkirchen

## WORKSHOPS

- A Trends und Tipps in der ultraschallgestützten Anwendung für die Regionalanästhesie** *A. Heuckeroth, Oberammergau  
B. Büntschen-Hunscher, Düsseldorf  
F. Reisig, Bern*
- B Kontinuierliche Hämofiltration** *M. Hansen, Stuttgart*  
I. Grundlagenkurs  
II. Fortgeschrittene
- C Stufentherapie der kardialen Unterstützung: Katecholamine – IAPP – ECLS** *E. Kilger, München*
- D Problemkeime: Welches Antibiotikum wann und in welcher Dosierung?** *W. A. Krüger, Konstanz*  
(Eigene Fälle können mitgebracht werden)
- E Röntgen-Thorax: Röntgen-Thorax auf der Intensivstation – Interpretation, Tipps** *E. Mangel, Starnberg*
- F Hypnose für Einsteiger** *I. Schlott, M. Schlott, Bad Tölz*  
Unter Hypnose versteht man einen veränderten Bewusstseinszustand mit fokussierter Aufmerksamkeit. In diesem Zustand sind Menschen besonders empfänglich für gute Suggestionen und Visualisierungen. Darüber können physiologische und psychologische Prozesse, insbesondere des vegetativen Nervensystems positiv beeinflusst werden. In diesem Workshop zeigen wir Ihnen mit einfachen Übungen, wie Sie einen guten Zugang zum Patienten bekommen und diesen in Trance führen können. Er richtet sich an Ärzte und Pflegekräfte, die die ersten Schritte im Erleben und auch Nutzen der Hypnose kennenlernen möchten.
- G Aktuelle Strategien zum Atemwegs- und Beatmungsmanagement** *R. Noppens, London, Kanada  
D. Enk, Münster*  
1.) Aktuelle Leitlinie zur Intubation auf der Intensivstation (2018) *M. Kriege, Mainz  
T. Piepho, Trier*  
2.) Atemwegssicherung: Was hätten Sie gemacht?  
3.) Chirurgische Techniken zur Atemwegssicherung: Koniotomie und dilatative Tracheotomie  
4.) FLOW-kontrollierte Ventilation (FCV): Schon wieder ein neuer Beatmungsmodus?!  
Der Workshop umfasst: Videolaryngoskopie (unterschiedliche Spateltypen), Flexible Endoskopische Intubation, Extraglottische Hilfsmittel (u. a. zur sekundären endoskopischen Intubation), Koniotomie und dilatative Tracheotomie am Modell, Flow-kontrollierte Ventilation – Demonstration mit praktischen Übungen.
- Workshops B, D, E + F von 13:00 bis 14:30 Uhr □  
und von 14:45 bis 16:15 Uhr ○  
Workshops A, C + G von 13:00 bis 16:15 Uhr △

Achtung: **Begrenzte Teilnehmerzahl!**

Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldung und des Zahlungseingangs. Nicht bezahlte Workshops werden vier Wochen nach Anmeldebestätigung/Rechnung bei Bedarf – ohne vorherige Information – wieder frei und neu vergeben.



## Der neue C-MAC® PM: Jetzt mit Echtzeit-Dokumentation

Die Premiumklasse der  
Videolaryngoskopie

**STORZ**  
KARL STORZ – ENDOSKOP  
THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ SE & Co. KG, Dr.-Karl-Storz-Straße 34  
78532 Tuttlingen/Germany, [www.karlstorz.com](http://www.karlstorz.com)

## SPONSOREN

### Industriesupport Offenlegung von Umfang und Bedingungen des Sponsorings gemäß Kodex der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“

Der Veranstalter räumt den Sponsoren folgende Rechte ein:

- Einen Informationsstand im Rahmen der Industrieausstellung aufzustellen,
- Informationsmaterial an Teilnehmer nur außerhalb der Veranstaltungsräume zu verteilen,
- die Sponsoreneigenschaft werblich zu nutzen,
- ggf. Bereitstellung eines Anzeigenplatzes im Veranstaltungsprogramm.

Gemäß den Empfehlungen der Bundesärztekammer sowie der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften werden nachfolgend die Industriegelder offen gelegt (genannt sind ausschließlich Firmen, deren Zustimmung zur Veröffentlichung vorliegen). Die unten stehenden Unternehmen beteiligen sich im Leistungsaustausch wie folgt am Kongress:

- Abbott Medical GmbH, Eschborn** 6.950,- €
- Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Ingelheim** 3.000,- €
- Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Ratingen** 6.950,- €
- CSL Behring GmbH, Hattersheim** 10.350,- €
- Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg v. d. H.** 8.700,- €
- Karl Storz SE & Co. KG, Tuttlingen** 5.000,- €
- Orion Pharma GmbH, Hamburg** 9.250,- €

Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass vorgenannte Firmen keinen Einfluss auf die Beschaffungswege bzw. Preisgestaltung nehmen.

Die zur Verfügung gestellten Mittel werden nicht für Rahmen- und Unterhaltungsprogramme verwendet!

## ALLGEMEINE HINWEISE

Schriftliche Anmeldung (anhängendes Formular) bzw. Anmeldung unter [www.luecke-garmisch.de](http://www.luecke-garmisch.de). Keine telefonische Anmeldung möglich. Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich.

### TAGUNGSGEBÜHREN:

Zahlungseingang	bis 31.12.2018	ab 1.1.2019
Ärzte	Euro 430,-	Euro 475,-
Pflegepersonal	Euro 250,-	Euro 300,-
Studenten*, nicht berufstätige und nicht mehr berufstätige Ärzte*	Euro 250,-	Euro 300,-
Workshops A, C - G	je Euro 60,-	
Workshops B, D, E + F	je Euro 35,-	

Gebühren inkl. 19% MwSt.

### \* Nur unter Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung!

Die Belegung der Workshops und Tutorien ist nur in Verbindung mit der Teilnahme an der Tagung möglich.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie unsere Bankverbindung und Ihre Registrierungsnummer und es wird die bezifferte Gebühr zur Zahlung auf das angegebene Konto – **spesenfrei für den Empfänger** – fällig. Der Name auf der Anmeldung muss mit dem auf der Überweisung übereinstimmen. Geben Sie bitte unbedingt immer Ihre **Registrierungsnummer** an.

Sofern Ihre Gebühren von einer Klinik überwiesen werden, so bitten wir Sie um die vollständige Angabe Ihres Namens und der Registrierungsnummer, da sonst eine Zuordnung der Zahlung nicht möglich ist.

### Bitte keine Überweisung nach dem 1. 3. 2019!

Am Tagungsort ist nur Barzahlung (keine EC- oder Kreditkarten) möglich.

**Stornierungen sind nur schriftlich möglich.** Bei einer Stornierung bis zum 31. 1. 2019 wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 30,- berechnet. **Bei Stornierungen nach dem 1. 2. 2019 bzw. auch bei Nichtteilnahme wird die Teilnehmergebühr in vollem Umfang geschuldet.** Selbstverständlich können Sie Ihre Anmeldung auf eine Kollegin oder einen Kollegen übertragen. Bei Stornierungen bitten wir um die Angabe Ihrer Bankverbindung sowie um Rücksendung Ihres Registrierungsausweises und der Quittung.

**Eine Rückvergütung der Workshopgebühren kann aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nicht erfolgen.**

Mit Ausnahme von separat zu buchenden Workshops etc. ist unter Umständen trotz größter Planungsbemühungen eine Vollbelegung einzelner Veranstaltungsteile, die mit Dauer- oder Tagungsausweise besucht werden können, nicht auszuschließen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme sowie Reduzierung von Teilnahmegebühren ergibt sich hierdurch nicht!

Beachten Sie bitte: Ihre Tagungsunterlagen liegen ab 10. 3. 2019, 11:00 Uhr, am Tagungsschalter für Sie bereit. **Eine vorherige Zusendung erfolgt nicht.**

**Organisation:** Markus Lücke Kongress-Organisation  
Postfach 1711 · D-29657 Walsrode  
Telefon +49 (0) 5161 789536

[www.luecke-kongresse.de](http://www.luecke-kongresse.de) · [www.luecke-garmisch.de](http://www.luecke-garmisch.de)  
E-Mail: [info@luecke-kongresse.de](mailto:info@luecke-kongresse.de)



## SEMINARKONGRESS

# INTERDISZIPLINÄRE INTENSIVMEDIZIN

## GARMISCH-PARTENKIRCHEN

## EINLADUNG

10. - 15. MÄRZ 2019

**Fortbildungspunkte beantragt**

[www.luecke-garmisch.de](http://www.luecke-garmisch.de)

**Wissenschaftliche Leitung:** Prof. Dr. R. Rossaint, Aachen  
Prof. Dr. H.-J. Trappe, Herne/Bochum

**Datum:** 10. - 15. März 2019

**Tagungsort:** Kongresshaus · Richard-Strauss-Platz 1  
82467 Garmisch-Partenkirchen

**Tagungsbüro:** Kongresshaus · Richard-Strauss-Platz 1  
82467 Garmisch-Partenkirchen

**ab 10. März 2019, 11:00 Uhr, geöffnet**  
Telefon: 08821 1807812  
Fax: 08821 1807850

## SONNTAG, 10. MÄRZ 2019

14:00 Uhr  
**Begrüßung und Empfang** – Eröffnung der Industrieausstellung

14:30 - 16:00 Uhr  
**SEMINAR 1: Update Sepsis 2019 für den Kliniker (Part I)**  
Vorsitz: *H. Gerlach, Berlin; R. Rossaint, Aachen*

Pathophysiologie der Sepsis:  
Vom Kliniker für den Kliniker *M. Weigand, Heidelberg*

Diagnostik der Sepsis:  
Was hat sich für den Kliniker bewährt? *H. Gerlach, Berlin*

Was muss in den ersten drei Stunden nach  
Diagnose „Sepsis“ passieren? *J. Briegel, München*

16:30 - 18:00 Uhr  
**SEMINAR 2: Outcome nach Herzstillstand**  
Vorsitz: *J.-T. Graesner, Kiel; B. Böttiger, Köln*

Wann verbessert Hypothermie nach  
Herzstillstand das Outcome *B. Böttiger, Köln*

Verbessern Cardiac Arrest Center das Outcome?  
Verbessern Reanimationsregister das Outcome? *J.-T. Graesner, Kiel*

18:30 - 20:00 Uhr  
**SEMINAR 3: Chirurgische Intensivmedizin**  
Vorsitz: *S. Rex, Leuven; J. Briegel, München*

Das Polytrauma *S. Rex, Leuven*

Der Patient mit abdominellem  
Kompartmentsyndrom *J. Rossaint, München*

Der Patient mit Hirndruck *M. Coburn, Aachen*

## MONTAG, 11. MÄRZ 2019

8:00 - 10:00 Uhr  
**SEMINAR 4: Update Antibiotikatherapie**  
Vorsitz: *M. Weigand, Heidelberg; S. Lemmen, Aachen*

Update: Antibiotikatherapie auf der ICU *S. Lemmen, Aachen*

Ventilator-assoziierte Pneumonie:  
Prophylaxe, Diagnose und Therapie *M. Weigand, Heidelberg*

Update: Surveillance auf der ICU *S. Aghdassi, Berlin*

Selektiv orale Dekontamination zur Prävention  
abdominalchirurgischer Infektionen *S. Lemmen, Aachen*

10:30 - 12:00 Uhr  
**SEMINAR 5: Management von schweren Blutungen beim Traumpatienten**  
Vorsitz: *R. Rossaint, Aachen; M. Maegele, Köln*

... aus Sicht des Anästhesisten *R. Rossaint, Aachen*

... aus Sicht des Chirurgen *M. Maegele, Köln*

... bei stattgehabter Therapie mit gerinnungs-  
hemmenden Substanzen *D. Spahn, Zürich*

13:00 - 16:15 Uhr  
**TUTORIEN** (die Tutorien werden jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr durchgeführt und von 14:45 bis 16:15 Uhr wiederholt)

Perioperative Herzinsuffizienz; Was tun? *E. Kilger, München*

Analgosedierung *N. Zoremba, Gütersloh*

TEE *S. Rex, Leuven*

16:30 - 18:00 Uhr  
**SEMINAR 6: Update Volumentherapie und klinische Ernährung**  
Vorsitz: *C. Stoppe, Aachen; D. Chappell, München*

Neues zur Volumentherapie *D. Chappell, München*

Neues aus den neuen Leitlinien der  
DGEM, ESPEN, ASPEN *C. Stoppe, Aachen*

Bedarfsadaptierte Ernährungstherapie –  
ein pragmatisches Konzept zur Umsetzung *N. Reckefuß, Bochum*

18:30 - 20:00 Uhr  
**SEMINAR 7: Update Sepsis 2019 für den Kliniker (Part II)**  
Vorsitz: *R. Rossaint, Aachen; H. Gerlach, Berlin*

Hydrocortison in der Sepsis: Ja, nein, vielleicht? *H. Gerlach, Berlin*

Hämodynamisches Monitoring und  
Kreislauftherapie *J. Briegel, München*

Prävention multiresistenter Erreger auf der ICU *S. Lemmen, Aachen*

## DIENSTAG, 12. MÄRZ 2019

8:00 - 10:00 Uhr  
**SEMINAR 8: Der beatmete Patient auf der Intensivstation**  
Vorsitz: *S. Weber-Carstens, Berlin; K. Lewandowski, Berlin*

Pathophysiologie des ARDS:  
Vom Kliniker für den Kliniker *J. Rossaint, Münster*

Essentials der S3-Leitlinie „Invasive Beatmung  
bei akuter respiratorischer Insuffizienz“ *S. Weber-Carstens, Berlin*

Essentials der S3-Leitlinie „Einsatz extrakorporaler Verfahren  
bei akuter respiratorischer Insuffizienz“ *T. Bein, Regensburg*

Essentials der S2k-Leitlinie „Nichtinvasive und invasive Beatmung  
bei chronisch respiratorischer Insuffizienz“ *R. Kopp, Aachen*

10:30 - 12:00 Uhr  
**SEMINAR 9: Die wichtigsten Publikationen der letzten zwei Jahre im Bereich ...**  
Vorsitz: *T. Bein, Regensburg; J. Briegel, München*

Sepsis *J. Briegel, München*

ARDS *R. Dembinski, Bremen*

Intensivmedizin allgemein *K. Lewandowski, Berlin*

13:00 - 16:15 Uhr  
**TUTORIEN** (die Tutorien werden jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr durchgeführt und von 14:45 bis 16:15 Uhr wiederholt)

Diagnostik von Gerinnungsstörung mit ROTEM *O. Grottko, Aachen*

EKG Analyse: Praktische Fallbeispiele *L. Nibbe, Berlin*

VAP: Inzidenz, Prophylaxe und Therapie *R. Dembinski, Aachen*

16:30 - 18:00 Uhr  
**SEMINAR 10: Analgesie, Sedierung und Delirmanagement in der Intensivmedizin**  
Vorsitz: *M. Coburn, Aachen; F. Wappler, Köln*

Analgosedierung: Wann, womit, wie tief? *F. Wappler, Köln*

Dexmedetomidin zum Delirmanagement? *M. Coburn, Aachen*

Nicht-medikamentöse Therapieoptionen *N. Zoremba, Bielefeld*

18:30 - 20:00 Uhr  
**SEMINAR 11: Antagonisierung der neuen oralen Antikoagulantien**  
Vorsitz: *O. Grottko, Aachen; M. Spannagl, München*

Antikoagulation mit NOAKs in der klinischen  
Anwendung aus neurologischer Sicht *M. Grond, Siegen*

Praktische Alltagsfragen zum peri-  
operativen Umgang mit den NOAKs *M. Spannagl, München*

NOAK-Antagonisierung: Aktuelle Entwicklungen und  
praktische Fallbeispiele oder Antikoagulierte Notfallpatienten:  
Vorgehensweise und Blutungsmanagement *O. Grottko, Aachen*

## MITTWOCH, 13. MÄRZ 2019

8:00 - 10:00 Uhr  
**SEMINAR 12: Weaning von der Beatmung**  
Vorsitz: *R. Rossaint, Aachen; O. Moerer, Göttingen*

Pathophysiologie des Weanings:  
Vom Kliniker für den Kliniker *C. Brülls, Aachen*

Entwöhnung von der Beatmung:  
Welchen Unterstützungsmodus? *O. Moerer, Göttingen*

Tracheotomie für's Weaning? *R. Dembinski, Bremen*

Nicht-beatmungstherapeutische Maßnahmen  
zur Erleichterung des Weanings *S. Weber-Carstens, Berlin*

10:30 - 12:00 Uhr  
**SEMINAR 13**  
Vorsitz: *R. Rossaint, Aachen; H.-J. Trappe, Bochum/Herne*

Krankheitsbilder berühmter Musiker (Teil 2): Hätte die Intensiv-  
medizin ihnen helfen können? *H.-J. Trappe, Bochum/Herne*

Aqualung *K. Lewandowski, Berlin*

13:00 - 16:15 Uhr  
**TUTORIEN** (die Tutorien werden jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr durchgeführt und von 14:45 bis 16:15 Uhr wiederholt)

Antikoagulation bei Thrombose *N. N.*

Probleme und Problemlösungen in der NIV *H. Wrigge, Leipzig*

Wie entwöhne ich einen Patienten  
von der Beatmung? *C. Brülls, Aachen*

16:30 - 18:00 Uhr  
**SEMINAR 14: Vorhofflimmern**  
Vorsitz: *R. Wakili, Essen; B. Gonska, Karlsruhe*

Der Vorhofflimmerpatient auf der Intensivstation:  
Was tun? Akuttherapie? Langzeitstrategie? *B. Gonska, Karlsruhe*

Vorhofflimmern und Tachykardiomyopathie:  
Was ermöglicht die moderne Elektrotherapie?  
Sind Antiarrhythmika obsolet und nur noch  
Ablation? *N. N.*

Antikoagulation vor und nach Kardioversion bei  
Vorhofflimmern: Sind Vorhofverschlussysteme  
die Lösung? *M. Christ, Herne/Bochum*

19:30 Uhr  
**KONZERT FÜR QUERFLÖTE UND ORGEL**  
Pfarrkirche St. Martin, *C. Tiefenbacher, Wesel*  
Garmisch-Partenkirchen *H.-J. Trappe, Bochum/Herne*

## DONNERSTAG, 14. MÄRZ 2019

8:00 - 9:30 Uhr  
**SEMINAR 15: Notfälle in der Gefäßmedizin**  
Vorsitz: *C. Erbel, Heidelberg; I. Janicke, Duisburg*

Cerebrale Durchblutungsstörungen und  
Stenose(n) der A. carotis interna:  
Was tun in der Intensivmedizin? *N. N.*

Akuter peripherer arterieller Verschluss:  
Intervention oder Operation? *C. Erbel, Heidelberg*

Venöse und arterielle Gefäßnotfälle: Wann? Wie?  
Konservative Therapie oder Operation?  
Sofort oder zuwarten? *I. Janicke, Duisburg*

10:00 - 12:00 Uhr  
**SEMINAR 16: Herzrhythmusstörungen**  
Vorsitz: *H.-J. Trappe, Bochum/Herne*

Klinik, Diagnostik und Differentialtherapie von  
Herzrhythmusstörungen, EKG-Quiz *H.-J. Trappe, Bochum/Herne*

13:00 - 16:15 Uhr  
**TUTORIEN** (die Tutorien werden jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr durchgeführt und von 14:45 bis 16:15 Uhr wiederholt)

Reanimation prä- oder intrahospital:  
Was wann wie tun? *M. Christ, Herne/Bochum*

Intoxikationen in der Kardiologie:  
Diagnostik und Therapie *L. Nibbe, Berlin*

Hämodynamisches Monitoring *E. Vester, Düsseldorf*

16:30 - 18:00 Uhr  
**SEMINAR 17: Kardiologische Herausforderungen in der Intensivmedizin**  
Vorsitz: *N. Marx, Aachen; H.-J. Trappe, Herne/Bochum*

Lungenembolie *C. Tiefenbacher, Wesel*

Herzinsuffizienz *E. Vester, Düsseldorf*

Akutes Koronarsyndrom *N. Marx, Aachen*

18:30 - 20:00 Uhr  
**SEMINAR 18: Der kardiologische Problempatient auf der Intensivstation**  
Vorsitz: *C. Kolb, München*

Therapierefraktäre Herzinsuffizienz und schlechte Pumpfunktion:  
Was ermöglichen moderne Interventionsverfahren an  
Koronararterien und Herzklappen? Gibt es neue Systeme  
zur Steuerung der Herzinsuffizienz? *N. N.*

Therapierefraktäre Herzinsuffizienz und schlechte Pumpfunktion:  
Was leistet die moderne Elektrotherapie? Schrittmacher,  
ICD, CRT? Sind die Geräte auch zur Diagnostik  
von Vorhofflimmern geeignet? *C. Kolb, München*

Der Schrittmacher- oder Defibrillatorpatient prä-op, intra-op oder  
auf der Intensivstation: Wann müssen diese „Elektrogeräte“  
deaktiviert werden? Probleme und Komplikationen  
der modernen Elektrotherapie *M. Grett, Herne/Bochum*

## FREITAG, 15. MÄRZ 2019

8:00 - 9:30 Uhr  
**SEMINAR 19: Gastroenterologische Notfälle**  
Vorsitz: *G. Braun, Augsburg; C. Trautwein, Aachen*

Akute Pankreatitis: Was tun in der Intensivmedizin? *V. Keim, Leipzig*

Akute Lebererkrankungen: Was gibt es Neues?  
Wann Intensivmedizin? Wann nicht? *C. Trautwein, Aachen*

Management gastrointestinaler Blutungen *G. Braun, Augsburg*

10:00 - 12:00 Uhr  
**SEMINAR 20: Entzündliche Herzerkrankungen**  
Vorsitz: *N. Marx, Aachen; R. Braun-Dullaues, Magdeburg*

Herzklappenerkrankungen und Fieber: Herausforderungen  
für die Intensivmedizin *R. Braun-Dullaues, Magdeburg*

Moykarditis und Perikarditis:  
Wann wird es gefährlich? *N. Marx, Aachen*

Entzündliche Herzerkrankungen und fulminante Herzinsuffizienz:  
Wann sind Kreislauf-Unterstützungssysteme  
indiziert? Welche? *M. Ferrari, Wiesbaden*

13:00 - 16:15 Uhr  
**TUTORIEN** (die Tutorien werden jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr durchgeführt und von 14:45 bis 16:15 Uhr wiederholt)

Assistsysteme *M. Ferrari, Wiesbaden*

Antibiotikatherapie von Endokarditis  
und Myokarditis *O. Wolfram, Magdeburg*

Protektion der Nierenfunktion auf der  
Intensivstation *M. Joannidis, Innsbruck*


Diuretika beim akuten Nierenversagen?  
Sinnvoll oder Unsinn? *M. Oppert, Potsdam*

16:30 - 18:00 Uhr  
**SEMINAR 21: Neurologische Intensivmedizin**  
Vorsitz: *R. Kollmar, Darmstadt; B. Pfausler, Innsbruck*

Der komatöse Patient in der Notaufnahme:  
Wie vorgehen? Was tun? *R. Kollmar, Darmstadt*

Schlaganfall: Was gibt es Neues zu  
Diagnostik und Therapie? *B. Pfausler, Innsbruck*

Hirndruck/Hirnödem: Wie diagnostizieren?  
Was tun? Der Patient auf der  
neurochirurgischen Intensivstation *V. Hüge, München*

 **Bitte direkt nach Garmisch-Partenkirchen schicken!**

## HOTELRESERVIERUNG

**Veranstaltung:** Seminarkongress  
Interdisziplinäre Intensivmedizin  
10. - 15. März 2019

**Anmeldeschluss für Ihre Hotelreservierung:** 20. Februar 2019

**ABSENDER** (mit Schreibmaschine oder in Blockschrift)

Frau  Herr

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bestelle verbindlich Einzelzimmer Doppelzimmer

	Einzelzimmer	Doppelzimmer
<b>Preis pro Person</b>	<b>Einzelzimmer</b>	<b>Doppelzimmer</b>
inkl. Frühstück	fl. Warm- u. Kaltwasser	fl. Warm- u. Kaltwasser
Kurbeitrag extra	teilweise mit Etagensuche	teilweise mit
Etagensuche		
Gästehäuser/Privat	<input type="checkbox"/> bis 50,00 €	<input type="checkbox"/> bis 45,00 €
Kategorie 1	<input type="checkbox"/> 51,00 - 69,00 €	<input type="checkbox"/> 46,00 - 60,00 €
Kategorie 2	<input type="checkbox"/> 70,00 - 100,00 €	<input type="checkbox"/> 61,00 - 83,00 €
Kategorie 3	<input type="checkbox"/> ab 101,00 €	<input type="checkbox"/> ab 84,00 €

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ für \_\_\_\_\_ Nächte

Ankunft  mit Pkw  mit Bahn

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Telefon: +49 (0) 8821 1807726**  
**Telefax: +49 (0) 8821 1807759**  
**E-Mail: reservation@gapa.de**  
**www.gapa.de**

## ANMELDUNG

(bei Bedarf bitte kopieren)

zum Seminarkongress Interdisziplinäre Intensivmedizin Garmisch-Partenkirchen, 10. - 15. März 2019

(Bitte alle Angaben unbedingt in Druckschrift)

Frau  Herr

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift/Stempel \_\_\_\_\_

Bitte ankreuzen:

Pflege  Arzt in Weiterbildung  Facharzt  Oberarzt  Chefarzt

Univ.-Klinikum  Haus der Maximalversorgung  Haus der Regelversorgung  Niedergelassen/Praxis

Fachspezialität:

Anaesthesie  Innere  Chirurgie  Neurologie  Sonstige

**Anmeldung muss erfolgen unter www.luecke-garmisch.de**

**Datenerfassung und Widerrufsrecht:** Mit der Anmeldung zum Kongress der LÜCKE Kongresse GmbH erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, dass seine persönlichen Daten in der Kongressdatenbank gesammelt und gespeichert werden. Diese Daten werden von der LÜCKE Kongresse GmbH genutzt, um die vom Teilnehmer beantragten Angebote sicherzustellen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.luecke-kongresse.de/kontakt/datenschutz](http://www.luecke-kongresse.de/kontakt/datenschutz).